

## Brentano, Clemens: Annonciatens Bild (1800)

- 1 Am Hügel sitzt sie, wo von kühlen Reben
- 2 Ein Dach sich wölbt durchrankt von bunter Wicke,
- 3 Im Abendhimmel ruhen ihre Blicke,
- 4 Wo goldne Pfeile durch die Dämmerung schweben.
  
- 5 Orangen sind ihr in den Schoß gegeben
- 6 Zu zeigen, wie die Glut sie nur entzücke,
- 7 Und länger weilt die Sonne, sieht zurücke
- 8 Zum stillen Kinde in das dunkle Leben.
  
- 9 Der freien Stirne schwarze Locken kränzet
- 10 Ihr goldner Pomeranzen süße Blüte,
- 11 Zur Seite sitzt ein Pfau, der in den Strahlen
  
- 12 Der Sonne, der er sehnend ruft, erglänzet.
- 13 Mit solchen Farben wollte das Gemüte,
- 14 Von Annonciata fromm ein Künstler malen.

(Textopus: Annonciatens Bild. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/45861>)